



CeBIT 2011: LuraTech präsentiert leistungsstarke Module für seine Integrationsplattform DocYard und neue Version seines PDF Compressors

(Berlin) Die LuraTech Europe GmbH reist mit zahlreichen Neuheiten zur diesjährigen CeBIT nach Hannover. So präsentiert das Unternehmen am Gemeinschaftsstand des VOI-Verband Organisations- und Informationssysteme e.V. (Halle 3, Stand D34) zahlreiche neue Module für DocYard, die die Einsatzbereiche der Integrationsplattform weiter ausbauen. Hier zählt vor allen Dingen eine ganzheitliche Formularverarbeitung inklusive Erkennung, Klassifikation und Datenextraktion. Mit dem Born Digital-Modul können nun – neben gescannten Dokumenten – auch elektronisch erzeugte Dokumente aus MS Office, Outlook (E-Mails) sowie elektronisch entstandene PDF-Dateien verarbeitet werden.

Das Modul PDF-Plus-Package beinhaltet Funktionen wie beispielsweise die Verkleinerung von PDF-Dateien und das Hinzufügen von Metadaten, Wasserzeichen oder Lesezeichen.

Darüber hinaus zeigt LuraTech die neue Version 6.0 des PDF Compressors – eine produktionstaugliche Anwendung zur Kompression, Wandlung nach PDF(/A), Zeichenerkennung (OCR), Klassifikation sowie Formulardatenextraktion. Das neue Release zeichnet sich durch eine noch größere Leistungsfähigkeit und flexiblere Nutzung aus. Damit reagiert LuraTech auf die steigenden Anforderungen in Unternehmen und bei Dienstleistern, deren zu verarbeitende Dokumentenvolumina stark wachsen.

DocYard ist LuraTechs Plattform für das Management von Workflows zur Dokumenten- und Datenkonvertierung, auf der alle Prozessschritte anwenderspezifisch integriert werden können. Damit ermöglicht es Unternehmen und Organisationen den Aufbau einer zentral steuerbaren Produktionsumgebung zur Dokumentenverarbeitung. Durch die modulare Architektur können Komponenten mit geringem Aufwand in DocYard eingebunden und von dort zentral gesteuert und überwacht werden. Workflows und Jobs werden ohne Programmierung auf einer grafischen

Oberfläche erzeugt, aufgerufen oder angepasst. Alle im DocYard-System verteilt laufenden Jobs werden zentral in Echtzeit überwacht, so dass immer eine kostengünstige Verarbeitung der Dokumente im Rahmen der zeitlichen Vorgaben sichergestellt ist. Anhand von Reports werden Produktionsdaten anwenderspezifisch ausgewertet, um sie für die weitere Produktionsplanung, Kalkulation oder zu Abrechnungszwecken zu nutzen. Mit den neuen Modulen FormsRecognition-Package, PDF-Plus Package und Born Digital, die LuraTech erstmals auf der CeBIT präsentiert, ermöglicht DocYard eine ganzheitliche Verarbeitung von Formularen, die Datenextraktion über OCR, das Komprimieren und Konvertieren elektronisch erzeugter Dokumente nach PDF bzw. PDF/A sowie zusätzliche Möglichkeiten in der Bearbeitung von PDF-Dateien.

Schnellere Formularverarbeitung

Zu der Formularverarbeitung stellt LuraTech gleich mehrere Funktionen für seine Integrationsplattform zur Verfügung. Mit ihnen können Unternehmen manuelle Prozesse – wie das Vorsortieren von Papierstapeln oder die Eingabe von Daten von Hand – weitgehend eliminieren und dadurch Zeit und Geld sparen. Die Formularerkennungsoption – freiform- oder templatebasiert – ist einfach zu implementieren und anzuwenden. Das Modul beinhaltet einen intuitiv bedienbaren FormDesigner, an Hand dessen Regeln für die Formularerkennung und Datenextraktion leicht definiert werden können. Somit kann eine Vielfalt unterschiedlichster Dokumententypen bearbeitet werden. Um eine hundertprozentige Genauigkeit der ausgelesenen Daten vor dem Import in die Back-Office-Systeme zu erreichen, stellt LuraTech den FormValidator als Modul für DocYard zur Verfügung.

Zusätzlich werden mit der OCR-Funktion, die auf der leistungsstarken ABBYY-Technologie basiert, sämtliche Dateien im Volltext durchsuchbar und Inhalte können als XML, MS-Word oder Text ausgegeben werden.

Elektronische Dokumente im Batchbetrieb verarbeiten

Aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Geschäfte papierlos abgewickelt werden, steigt die Zahl elektronischer Dokumente, die langfristig aufbewahrt werden müssen. LuraTech reagiert auf die Entwicklung und bietet für DocYard ein sogenanntes Born-Digital Modul für DocYard an. Mit diesem können elektronische Dokumente im Stapelbetrieb in das PDF/A-Format für die Langzeitarchivierung konvertiert werden.

Neue Version des LuraDocument PDF Compressor punktet mit höheren Durchsätzen und umfassender Transaktionssicherheit

Als weitere Neuheit zeigt LuraTech die Version 6.0 ihres LuraDocument PDF Compressor – einer produktionsstauglichen Anwendung zur Kompression, Wandlung nach PDF(/A), Zeichenerkennung (OCR), Klassifikation sowie Formulardatenextraktion. Das neue Release zeichnet sich in Hinblick auf die stark wachsende Menge an zu verarbeiteten Dokumenten insbesondere durch höhere Durchsätze und umfassende Transaktionssicherheit aus und sorgt somit bei Unternehmen und Dienstleistern für erhebliche Produktivitätssteigerungen sowie ein Plus an Komfort und Transparenz. Verschiedene neue Funktionen begünstigen eine noch professionellere Massenverarbeitung und erlauben eine besonders flexible Nutzung der Software. Beispielsweise lassen sich Jobs auf mehreren Maschinen von einer Oberfläche aus gleichzeitig starten. Administratoren und Produktionsverantwortliche profitieren zudem von einer vereinfachten Kontrolle und Steuerung der Dokumentenkonvertierungsprozesse: Indem sie direkt von ihrem Arbeitsplatz Zugriff auf alle notwendigen Informationen haben, sind sie nicht länger an den zur Produktion eingesetzten Rechner im Serverraum gebunden.

Weiterhin sorgt eine integrierte Datenbank dafür, dass die Konfigurationen sämtlicher Jobs gespeichert werden und bei Bedarf wieder abrufbar sind. Auch das beliebige Anhalten und Fortsetzen von Jobs wird in der Version 6.0 möglich sein. Darüber hinaus ist der LuraDocument PDF Compressor im Vorgriff auf die Verabschiedung des neuen Normteils mit seiner vollständigen Konvertierungslösung bereits auf die Anforderungen von PDF/A-2 eingestellt.

Über LuraTech:

LuraTech liefert Software, Services und herausragenden Support für die Dokumenten- und Datenkonvertierung. Der LuraDocument PDF Compressor Enterprise ist eine produktionsstaugliche Anwendung zur Kompression, Wandlung nach PDF(/A), Zeichenerkennung (OCR), Klassifikation sowie Formulardatenextraktion. DocYard ist eine vollständige Plattform, die sämtliche Funktionen der Dokumenten- und Datenkonvertierung in zentral steuerbare Workflows integriert. Seit der Gründung im Jahr 1995 ist LuraTech ein führender Anbieter offener und auf ISO-Normen basierender Dokumenten- und Bildkompressionslösungen.

Zu LuraTechs Referenzkunden zählen unter anderem die Scan-Dienstleister arvato (Bertelsmann) und Ratiodata, die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK), die Hessische Landesbank Thüringen (Helaba), die Kreissparkasse Ludwigsburg sowie weitere Sparkassen, die Stadt Stuttgart und zahlreiche weitere Städte und Gemeinden, der Heinrich Bauer Verlag sowie die Energieunternehmen Vattenfall, RWE und E.ON. Internationale Referenzkunden sind unter anderem die Harvard University, die Library of Congress, die Königliche Bibliothek der Niederlande, das Internet Archive sowie die US Luftwaffe.

LuraTechs Position als ein führender Anbieter basiert unter anderem auf strategischen Partnerschaften, beispielsweise mit ABBYY und der intensiven Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen wie der Technischen Universität Berlin. LuraTech war stimmberechtigter Abgesandter des DIN für die ISO-Normierung JPEG2000 und arbeitet in der ISO-Kommission PDF/A.

LuraTech arbeitet aktiv in unterschiedlichen Verbänden, unter anderem im „Arbeitskreis Standards und Normen“ sowie den Regionalgruppen des VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e. V. Darüber hinaus ist LuraTech Initiator und Gründungsmitglied des PDF/A Competence Center – eines weltweit operierenden Verbandes mit mehr als 110 Mitgliedern. Weiterhin ist LuraTech Mitglied in den Verbänden AIIM, ARMA, NIRMA und TAWPI und arbeitet im AWW (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung) mit.

LuraTechs Hauptsitz ist in Berlin, weitere Standorte sind Remscheid, San José, CA (USA) und Swindon (UK).

Ihre Redaktionskontakte

LuraTech Europe GmbH
Carsten Heiermann
Neue Kantstr. 14
D-14057 Berlin
Telefon: +49 30 394050-0
Telefax: +49 30 394050-99
info@luratech.com
http://www.luratech.com

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199-12
Telefax: +49 451 88199-29
luratech@goodnews.de
http://www.goodnews.de